

10-jähriges Jubiläum von Fader Metallbau

am 4. April 2009

Grußwort von Herrn Stadtrat Banholzer

1. ehrenamtlicher OB-Stellvertreter

*Es gilt das gesprochene Wort!
Sperrfrist bis 4.4.2009 – 11 Uhr*

**Liebe Familie Ganter,
sehr geehrter Herr Müller,
werter Herr Gapp,
sehr geehrter Herr Fader,
liebe Gäste,**

zunächst darf ich Herrn Oberbürgermeister Dr. Herbert Zinell entschuldigen. Er hat schon vor Monaten zugesagt, am heutigen Tag einen Vortrag bei der Messe „FAIR HANDELN“ in Stuttgart zu halten. Er bedauert sehr, dass er dem Ruf des Schramberger Traditionsunternehmens Ganter Ladenbau GmbH, ein Grußwort zum 10-jährigen Jubiläum „der Tochter“ zu sprechen, nicht folgen kann. Es ist mir als erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters eine große Ehre, Ihnen und Ihrer Familie zum Jubiläum der Betriebsübernahme der heutigen Tochterfirma Fader Metallbau persönlich, im Namen des Oberbürgermeisters, des Gemeinderates und der Bürgerschaft gratulieren und Grüße ausrichten zu dürfen.

Ladenbau Ganter ist mit fast 125 Jahren eines der ältesten Unternehmen und rd. 70 Beschäftigten einer der größten Handwerkerbetriebe in unserer Stadt. Handwerkliche Tradition und Fähigkeiten, Erfahrung und bestens ausgebildete motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie pfiffige Ideen stehen für die

Firma Ganter Ladenbau; aber auch stetige Weiterentwicklung und Anpassung an die Erfordernisse des Marktes durch Innovationen und Investitionen. Damit war die Firma der Konkurrenz immer einen Schritt voraus.

Sehr geehrter Herr Ganter,

ich freue mich ganz besonders über die Verbundenheit der Familie mit Ihrer Heimatstadt Schramberg, was auch durch Ihr bürgerschaftliches Engagement zum Ausdruck kommt, so zum Beispiel bei der Narrenzunft Sulgen, für Sulgen Open, die Bürgerstiftung oder Ihren Einsatz für den Sulgener Narrenbrunnen – für den schönsten Narrenbrunnen im schönsten Stadtteil Schrambergs ☺. Ihre Standorttreue und Verbundenheit mit der Region haben Sie ja im vergangenen Jahr bei der Frankfurter Buchmesse ganz eindrucksvoll demonstriert. Die internationalen Kunden wurden am rustikalen Eichentisch, umgeben von Schwarzwaldtannen bei Schinken und Bauernbrot empfangen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ein weiterer Meilenstein auf dem Weg des erfolgreichen Unternehmers war die Entscheidung zur Übernahme der Sulgener Firma Fader Metallbau GmbH (damals noch Schlosserei Fader) vor 10 Jahren. Das aus Altersgründen ausscheidende Unternehmerehepaar Reinhold und Emilie Fader wusste sein Lebenswerk mit dieser Übernahme durch den langjährigen Geschäftspartner Ganter in guten Händen.

Mein besonderer Gruß an dieser Stelle gilt Ihnen, sehr geehrte Frau und Ihnen, sehr geehrter Herr Fader. Ich bin davon überzeugt, dass Ihnen das Wohl von Fader Metallbau auch heute noch am Herzen liegt, nachdem Sie das Unternehmen ja 31 Jahre lang erfolgreich geführt haben. „Das Logo ist neu, die Leitung auch, doch an der Qualität soll sich nichts ändern“, so kommentierte die Schwäbische Zeitung am

9.1.1999 die Betriebsübernahme. Mit dieser Firmenübernahme war sichergestellt, dass nun auch die Tochterfirma nach der Unternehmensphilosophie der Ganter-Gruppe "Gute Arbeit" geführt wurde und damit der hohe Qualitätsstandard, den Reinhold Fader gesetzt hatte, fortgesetzt wurde.

Da modernes Bauen ohne Metallbau undenkbar ist und sich aktuelle Inneneinrichtungen durch einen Mix von verschiedenen Werkstoffen, insbesondere Holz und Metall auszeichnen, ergänzte die Ganter-Firmengruppe ihren Leistungsumfang um ein wichtiges Segment. Somit kann die Kombination aus einer Hand geboten werden. Für den Kunden ist dies eine weitere Garantie für perfekten Ablauf bei Um-, Aus- und Neubauten.

Besonders erfreulich ist, dass Ganter die Tradition des Vorgängers Reinhold Fader fortsetzt, junge Menschen eine gute Ausbildung zu bieten. Seit der Übernahme wurden im Betrieb sechs Lehrlinge ausgebildet; zwei junge Männer befinden sich gerade in Ausbildung.

Ich ziehe den Hut vor der großen Tradition des Familienbetriebs, der Kontinuität, aber vor allem der Bereitschaft zu Innovationen und Veränderungen, Investitionen und der damit einhergehenden Risikobereitschaft sowie der unternehmerischen Weitsicht. Die Übernahme des Metallbaubetriebs aus der Hand von Reinhold Fader war nur eine dieser Entscheidungen. Der Betrieb hat sich dadurch vom „Schreiner um die Ecke“ zu einem führenden Einrichtungsbetrieb entwickelt, der Kunden in ganz Deutschland, in Europa und sogar darüber hinaus betreut. Und das hat mit der eigenen Methode zu tun, die in der Wirtschaftszeitschrift ECONO im Bericht „König Kunde“ wie folgt beschrieben wird: „Man lebt in der Welt der Auftraggeber mit.“

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Schramberg rangiert, was die Zahl der Arbeitsplätze im Verhältnis zur Einwohnerzahl anbelangt, in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg nach Tuttlingen an zweiter Stelle. Wir sind jedoch aufgrund der Tatsache, dass viele der großen Betriebe von der Automobilindustrie abhängen, krisenanfällig. Obwohl ich davon ausgehe, dass in einer Industriestadt wie Schramberg, in welcher geschichtsträchtige, innovative und teilweise weltweit agierende Unternehmen zu Hause sind, die gewerbliche Wirtschaft auch weiterhin den Ton angeben wird, auch Dienstleister und Handwerksbetriebe an Bedeutung gewinnen. In unserer Stadt dominiert die gewerbliche Wirtschaft mit rd. 64%, die Dienstleistungsbetriebe nehmen einen Anteil von ca. 25% ein und der Handel und Verkehr ist mit rd. 11% vertreten. Viele Handwerker beweisen jedoch, dass das Handwerk sein Licht nicht unter den Scheffel stellen muss. Gerade in dieser Zeit, in der Millionen um ihre Existenz bangen und keiner weiß, wie schlimm es noch kommen wird, wird uns wieder einmal bewusst, wie wichtig es für die Betriebe ist, breit aufgestellt und nicht ausschließlich von der Automobilwirtschaft abhängig zu sein.

Sehr geehrter Herr Ganter,

Sie feiern dieses 10-jährige Jubiläum in einer schwierigen Zeit. Ich hoffe und bin auch davon überzeugt, dass Sie mit Ihrer Unternehmensphilosophie, die auf Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung beruht, die Herausforderungen der Zukunft meistern werden.

Ich möchte Ihnen, sehr geehrter Herr Ganter, Ihrer Familie, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firmengruppe, insbesondere der Jubilarin, Fader Metallbau, persönlich und auch im Namen des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates zum 10-jährigen Firmenjubiläum herzlich gratulieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Firmengruppe weiterhin viel Erfolg am Markt und viele innovative Ideen. Ich wünsche aber auch Ihrer Firma und der ganzen Belegschaft eine gute Zukunft in unserer Stadt. Und da die Verantwortlichen der Firma Ganter bei diversen Gelegenheiten bewiesen haben, dass sie nicht nur arbeiten, sondern auch feiern können, bin ich davon überzeugt, dass die Gäste die heutige Feier und den „Tag der offenen Tür“ genießen werden.

Viel Vergnügen und ein volles Haus!